27.03.2024 – 12:34 Uhr

Regierung erlässt Verordnung über die Mindestbesteuerung grosser Unternehmensgruppen

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat anlässlich ihrer Sitzung vom 26. März 2024 die Verordnung über die Mindestbesteuerung grosser Unternehmensgruppen (GloBE-Verordnung) beschlossen. Die Verordnung dient der Umsetzung der globalen Mindestbesteuerung gemäss dem Beschluss des OECD/G20 Inclusive Framework on BEPS (Base Erosion and Profit Shifting).

Die GloBE-Verordnung regelt die Bedeutung des GloBE-Kommentars und der Administrativen Leitlinien zur Auslegung der GloBE-Mustervorschriften, die vereinfachte Ermittlung der Ergänzungssteuern, die Anerkennung ausländischer Ergänzungssteuern, die Steuererklärung für die Erhebung der liechtensteinischen Ergänzungssteuer und der IIR-Ergänzungssteuer (Income Inclusion Rule) und die GloBE-Ergänzungssteuererklärung.

Durch die Anerkennung ausländischer Ergänzungssteuern soll sichergestellt werden, dass die liechtensteinische Umsetzung im Rahmen des Peer-Review-Prozesses der OECD betreffend die Umsetzung der Mindestbesteuerung positiv beurteilt wird.

Die GloBE-Verordnung tritt am Tag der Kundmachung im Landesgesetzblatt in Kraft.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Simon Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 67 47
Simon.Biedermann@regierung.li

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100917542 abgerufen werden.